

HAK/HAS-Schüler schenken Kindern Zukunft



10 Jahre lang sammelten Schüler, Lehrer, Eltern, Absolventen und Freunde der HAK/HAS Tulln für das Sozialprojekt von Pater Georg Sporschill und brachten dabei die beachtliche Spendensumme von 29.000 Euro für verlassene Kinder in Rumänien, Moldawien und in der Ukraine auf.

„Es dauert 10 bis 20 Jahre, bis wir ein Straßenkind in die Selbständigkeit entlassen können. Dieser Weg braucht viel Geld, viel menschliche Energie und Geduld,“ weiß der österreichische Jesuiten-Pater. Genau vor 10 Jahren starteten die Fach-

wollen unseren Teil dazu beitragen, dass Kinder von der Straße geholt und in betreuten Häusern untergebracht werden, wo viele von ihnen erstmals vor Hunger, Kälte und Gewalt sicher sind.“ Mit Schulfesten, Kunst- und Fotoausstellungen, Flohmärkten und Verkaufsständen sowie Medikamententransporten leistet die Schulgemeinschaft regelmäßige Beiträge zu diesem großartigen Werk.

„Wir wollen unseren Schülern neben Fachwissen auch soziale Verantwortung vermitteln.“



... betont HAK/HAS Tulln-Direktor Mag. Karl Heigl.

professoren Stephan Guggenberger und Anneliese Dobnig im Rahmen des Schwerpunktfaches „Marketing“ mit ihrer Maturaklasse die Unterstützung. Mit-Initiator Guggenberger: „Wir waren beeindruckt vom humanitären Wirken Pater Sporschills. Unsere Schüler und wir wollten und

Wie Sie helfen können

Concordia versteht sich als Brücke zwischen Menschen, die helfen wollen und jenen, die Hilfe brauchen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Kinder. Das Projekt finanziert sich ausschließlich mit Hilfe von Spenden.

- **Spende:** Raiffeisenbank Wien/BLZ 32 000 Kto-Nr 7.034.499
- **Patenschaft** ab € 40,- pro Monat
- **Freiwillige Mitarbeit für ein Jahr** inkl. Verpflegung und einfache Unterkunft

Nähere Infos: Tel. 01/212 81 49, www.concordia.co.at

- 1 Pater Georg Sporschill besuchte mit einigen seiner ehemaligen Schützlinge die HAK/HAS in Tulln. Er bedankte sich – stellvertretend für alle Unterstützer des Projektes – bei Direktor Karl Heigl und Professor Stephan Guggenberger für das langjährige Engagement.
- 2 Die HAK-Schüler Christoph Figl und Gregor Kaufmann (2. u. 3. v. l.) sowie Mag. Stephan Guggenberger (rechts) helfen bei ihrem Besuch Ende Jänner in Bukarest den Bewohnern des neuen Europahauses beim Zusammenbauen von Stockbetten.